

Inhalt

Zu dieser Buchreihe	9
1 Die Bedeutung des Narrativen: Erzählungen als Ausgangs- und Endpunkt arbeitsbezogener Beratung	11
Erzählen als kommunikatives Handeln	12
Narrative Spuren in Psychoanalyse, systemischer Beratung und Gestaltpsychologie	14
Kapitelüberblick	19
2 Baustoffe von Erzählungen	22
Geschichte – Erzählung – Narrativ	22
Historisierte Erfahrung	24
Erzählungen als machtvollere Interventionen	26
Sprachfunktionen zwischen Konkretion und Abstraktion	26
Strukturmerkmale von Geschichten	31
Unmittelbarkeit versus Deutung von Erzählungen	32
Ein heißes Eisen: Zwischen Kreativität und Fake News	34
Einführung in das Fallbeispiel	36
3 Überall Metaphern: Erzählungen über Arbeit als Gewebe von übertragenen Bedeutungen	42
Grundstruktur von Metaphern – Hervorheben und Verbergen	43
Leitfragen zur Metaphernanalyse	44
Dichterisch sprechen	46
Metaphorische Spuren im Fallbeispiel	49

4	Brückenqualitäten: Sprache und Narrative als Medien zwischen Körper und Welt	51
	Brückenqualitäten der Sprache	52
	Erste Brückenqualität: Der synästhetische Charakter der Sprache	52
	Zweite Brückenqualität: Die Handlungs- und Bewegungssuggestionen der Sprache	53
	Dritte Brückenqualität: Die Machtvermitteltheit der Sprache	53
	Konsequenzen für die Beratung	55
	Einige leibliche Aspekte der Erzählungen im Fallbeispiel	57
5	Organisationen sind Erzählungen: Narrative Organisationstheorie	60
	Narrative Bausteine der Organisation	62
	Geschichte der Organisationstheorie als Wandel zentraler Organisationsmetaphern	66
	Organisationskulturelle Aspekte im Fallbeispiel	69
6	Plotstrukturen: Archetypische Erzählmuster über Arbeitserfahrungen	72
	Archetypische Plotstrukturen	72
	Wiederkehrende Plotstrukturen in Supervision und Coaching	75
	Wandel der Plotstruktur im Fallbeispiel	81
7	Schöne Geschichten: Ästhetik als Gütekriterium von Beratung	83
	Merkmale ästhetischer Erfahrung	84
	Die Zunft der Berater*innen. Unterschiedliche Schulen – unterschiedliche Ästhetiken	87
	Nebenwirkungen der ästhetischen Faszination	88
	Ästhetik der Erzählungen im Fallbeispiel	90
8	Gemeinsam erzählen: Zur Vielstimmigkeit der Erzählsituation	93
	Polyphonie als Strukturprinzip der Sprache	93
	Erzählungen sind soziale Ereignisse	98
	Vielstimmigkeit im Fallbeispiel	99

9 Verschiebung und Neuerzählung: Das Beratungssystem	
als poetische Werkstatt	104
Poetische Praxis der Berater*innen	106
Berater*innenhaltung zwischen Zögern und Entschiedenheit	115
Hoffnung erfinden und weitertragen	120
Poesie der Neuerzählung im Fallbeispiel	120
Literatur	124